Nachhaltige Klassiker

Bei «horgenglarus» verbindet sich handwerkliches Traditionsbewusstsein mit zeitloser Ästhetik. Die unverkennbaren Fabrikate der ältesten Stuhl- und Tischmanufaktur der Schweiz gelten seit jeher als Pionierwerke fortschrittlicher Wohnkultur. Mit seiner über 140-jährigen Geschichte vertritt das Unternehmen unumschränkt die Werte der Beständigkeit und Nachhaltigkeit – von der Auswahl der Materialen über die visionäre Entwurfskultur bis hin zur Fertigung in der CO_2-neutralen Manufaktur.

Hölzer

Buchen aus dem Schweizer Jura liefern einen Rohstoff von besonderer Qualität für Möbelstücke. Das warme, harmonisch gemaserte Holz ist dicht und schwer, dabei jedoch elastisch. Selektionen von Esche, Eiche sowie Schwarznusshölzern vervollständigen das Portfolio.

100 Jahre

Ausnahmslos alle Hölzer, die für Produkte von horgenglarus zum Einsatz kommen, stammen von Bäumen, die mindestens 100 Jahre natürlich gewachsen sind. Nur Hölzer dieser Qualität weisen die Dichte, den Härtegrad und die Homogenität in der Maserung auf, derer es für Mobiliar bedarf.

Herkunft

Die Manufaktur in Glarus verarbeitet ausschliesslich regional gewonnene Hölzer. Dank besonders kurzer Lieferwege ist so jederzeit die Einhaltung umweltfreundlicher Qualitätsstandards gewährleistet. Lediglich 3% der verwendeten Hölzer stammen aus dem grenznahen Ausland.

1880 Gründung
Durch Emil Baumann in Horgen

1902
Standorterweiterung Glarus

1918
classic
Werkentwurf

1926
haefeli
Max Ernst Haefeli

1945
Standorte Horgen und Glarus werden zusammengelegt.

1951; 2014
ess.tee.tisch
Jürg Bally; Daniel Hunziker

1960
péclard
Michael Péclard

1999
miro
Hannes Wettstein

2020 Instalation
Emissionsneutrale Heizanlage mit optimaler Wärmebilanz

Distribution

Von Glarus aus erreichen die Fertigungen Kunden in der ganzen Welt – stets auf ökologisch verantwortungsvollen Lieferwegen. Während des Transports erfahren die Stücke eine fachmännische Behandlung und grösstmöglichen Schutz. Sämtliche Umverpackungen kehren nach der Zustellung zurück ins Werk, um wiederverwendet zu werden.

Zeitlosigkeit

Form und Funktion gehen eine Symbiose ein, die Trends überdauert. Die klassische Zeitlosigkeit der Gestaltung ist in Privatwohnungen ebenso zu Hause wie in Hotellounges oder Sakralbauten. Das traditionelle Handwerk verknüpft sich mit modernster CNC-Technologie. Das verleiht jedem Fabrikat die Güte einer Einzelanfertigung.

Materialien

Der kompromisslose Qualitätsanspruch ist bis heute die Grundlage des Erfolgs von horgenglarus. Alle verwerteten Materialen erfüllen strenge Anforderungen an deren Verarbeitung, Herkunft und Beständigkeit. Hölzer, Textilien, Leder, Lacke, Beizen und Öle erreichen die Manufaktur stets auf kurzen Lieferwegen.

Unsere Werte in der nachhaltigen Herstellung

Ressourcen und Menschen

Der Materialaufwand aller Prozesse wurde optimiert, jeglicher anfallende Überschuss findet weitere Verwendung. Doch die wichtigste Ressource: die Mitarbeiter vor Ort, die durch individuelle Förderungen und Feedback zu versierten Spezialisten ihres Fachs werden.

Fertigungsprozesse

Die tradierten Ideale der Neuen Einfachheit übertragen sich auf jedes Schaffensprinzip: reduzierte Formgebung im Einklang mit reduziertem Verbrauch. Rohstoffe werden präzise nach Bedarf bestellt. Die Handwerkskunst des Holzbiegens vermeidet Sägearbeiten und verringert den Materialeinsatz. Eine 1000 m2 grosse Solaranlage sowie die umweltfreundliche Heizung, welche mit Holzverschnitt gespeist wird, versorgen die Fabrik mit nachhaltig gewonnener Energie.

Langlebigkeit

Produkte von horgenglarus faszinieren über viele Generationen. Jahrzehnte der Nutzung verleihen dem Holzmobiliar eine individuelle Patina. Diese ist nicht immer gewünscht. Eine Restauration in der Manufaktur lässt liebgewonnene Tisch und Stühle im alten Glanz wieder erstrahlen.